

Wege werden saniert

Sanierung | Die Kosten für die Erhaltung der Güterwege belaufen sich heuer auf 15.000 Euro. Die Hälfte davon wird vom Land übernommen.

Von **Stefanie Cajka**

HÖFLEIN | Im Rahmen der Güterwegsanieuerung werden auch in diesem Jahr beschädigte Wege erneuert. Laut VP-Bürgermeister Otto Auer gäbe es einige Stellen, die sehr stark frequentiert sind. Gerade Kurven oder Einmündungen in befestigte Straßen seien oft besonders von Abnutzungen betroffen.

„Wir haben große Probleme mit Materialabtragungen und -verschiebungen“, führt Auer aus. Daher sollen die Einmündungen in Kreuzungsbereichen befestigt werden, damit das nicht mehr passieren kann. Außerdem wolle man laut Auer versuchen, die Wasserableitung an exponierten Stellen, an de-

nen es bei starkem Regen viele Wasserläufe gibt, in die Gräben zu leiten. Das Wasser soll dadurch abrinnen und es sollen sich weniger Lacken bilden. Die Ableitungen werden zum Teil befestigt, damit es in Zukunft zu keinen Ausschwemmungen und Bodenabträgen mehr kommt.

Auch die nicht befestigten Güterwege, die stark genutzt werden, sollen laut Auer einer Sanierung unterzogen werden. Die Arbeiten sollen ihm zufolge noch im Laufe dieser Woche fertiggestellt werden.

Die Gesamtkosten der diesjährigen Sanierung der Güterwege sollen sich insgesamt auf rund 15.000 Euro belaufen. Die Hälfte davon wird vom Land Niederösterreich gefördert.

Zum Thema

○ Bei der Sanierung wurden einige Wasserableitungen befestigt, damit keine Ausschwemmungen mehr passieren können.



Geschäftsführender VP-Gemeinderat Rudolf Böck und VP-Bürgermeister Otto Auer am Wienerweg bei einer der Wasserableitungen.

Foto: Gemeinde Höflein